

Niedersachsen-Atlas Anlageverhalten: Wolfsburg spitze bei Aktien, Cloppenburg Schlusslicht

7. Juni 2016

- Aktienbesitz in Niedersachsen insgesamt unterdurchschnittlich

Quickborn, 7. Juni 2016. In Sachen Aktienbesitz hinken die Niedersachsen hinter dem Bundesdurchschnitt her. In den 46 Landkreisen und kreisfreien Städten im Land der Pferde besitzen im Schnitt nur 7,6 Prozent der Bevölkerung Aktien, bundesweit sind es dagegen neun Prozent. Lediglich in vier von insgesamt 46 niedersächsischen Kreisen und kreisfreien Städten liegen die Aktionärsquoten über dem Bundesdurchschnitt. Angeführt wird das Spitzenfeld vom Konzernsitz der Volkswagen AG: 10,1 Prozent der Wolfsburger besitzen Aktien. Es folgen der Landkreis Harburg mit 9,9 Prozent, Braunschweig mit 9,6 Prozent und die Stadt Oldenburg mit 9,4 Prozent. Am wenigsten verbreitet sind Aktien als Geldanlage im Landkreis Cloppenburg – hier verfügen gerade einmal 5,7 Prozent der Einwohner über ein Aktiendepot. Das zeigt der „Niedersachsen-Atlas Anlageverhalten“ der comdirect bank.

Aktienbesitz in Niedersachsen keine Frage des Einkommens

Dabei ist es nicht so, dass in den „Aktienmuffel“-Landkreisen das Geld für die Aktienanlage fehlen würde. So verfügen sowohl in der Stadt Oldenburg aus der Tabellenspitze als auch im Schlusslicht-Landkreis Cloppenburg jeweils drei von zehn Einwohnern ein Haushaltsnettoeinkommen von mehr als 3.600,- Euro pro Monat und zählen damit zu den Besserverdienern. Der Landkreis Peine hat mit 40,1 Prozent den höchsten Anteil an Besserverdienern in Niedersachsen – weist aber lediglich eine Aktionärsquote von 7,8 Prozent auf. Somit hat der reiche Kreis Peine den gleichen Anteil an Aktionären wie der Landkreis Lüneburg – mit nur 22,1 Prozent Besserverdienern Schlusslicht in Sachen hohe Einkommen.

Dass die Aktionärs- und Besserverdienerquoten nicht parallel verlaufen, wundert comdirect CEO Arno Walter nicht: „Aktien sind keine kostspielige Angelegenheit, die nur etwas für Leute mit hohem Einkommen oder besonderem Kapitalmarktwissen sind. Grundsätzlich eignen sie sich als Geldanlage für die meisten Menschen. Aktien

zählen im anhaltenden Nullzinsumfeld zu den sehr wenigen Anlageprodukten mit guten Renditechancen und eignen sich somit zum Vermögensaufbau.“

Viele Niedersachsen finden Aktien gut, scheuen aber den letzten Schritt

An mangelndem Interesse liegt es nicht, dass die Niedersachsen so wenig in Aktien investieren. Denn durchschnittlich interessieren sich 34,4 Prozent der Bewohner der niedersächsischen Landkreise und kreisfreien Städte stark für Aktien – und damit deutlich mehr als im deutschlandweiten Durchschnitt von 25,2 Prozent. Nur bei der Umsetzung hapert es im Norden. Gerade einmal jeder fünfte Niedersachse, der sich für Aktien interessiert, besitzt welche. „Viele scheuen vor Aktien zurück, weil sie nicht wissen, welche Wertpapiere sich für sie persönlich eignen“, so Arno Walter. „Hier helfen Musterdepots und Online-Tools zur einfachen Depot-Zusammenstellung, etwa der comdirect AnlageAssistent.“

Top-10: Die zehn Landkreise und Kreisfreien Städte in Niedersachsen mit der höchsten Aktionärsquote

Rang	Landkreis/Stadt	Aktionärsquote	Aktieninteresse	Hohes Einkommen*
1	Wolfsburg, Stadt	10,1%	36,2%	33,7%
2	Harburg	9,9%	37,8%	37,1%
3	Braunschweig, Stadt	9,6%	38,8%	31,6%
4	Oldenburg (Oldenburg), Stadt	9,4%	37,0%	28,9%
5	Osterholz	8,9%	35,2%	31,3%
6	Region Hannover	8,8%	37,9%	32,6%
7	Wolfenbüttel	8,7%	36,6%	32,7%
8	Stade	8,5%	35,4%	34,2%
9	Delmenhorst, Stadt	8,3%	28,5%	30,4%
10	Helmstedt	8,3%	35,2%	30,1%
	Niedersachsen	7,6%	34,4%	30,2%
	Deutschland	9,0%	25,2%	28,2%

Flop-10: Die zehn Landkreise und Kreisfreien Städte in Niedersachsen mit der niedrigsten Aktionärsquote

Rang	Kreis/Stadt	Aktionärsquote	Aktieninteresse	Hohes Einkommen*
37	Grafschaft Bentheim	6,8%	30,6%	27,0%
38	Uelzen	6,7%	34,8%	27,4%
39	Nienburg (Weser)	6,6%	33,9%	28,5%
40	Aurich	6,6%	34,1%	25,8%
41	Emden, Stadt	6,5%	29,4%	28,0%
42	Wittmund	6,4%	32,6%	26,5%
43	Lüchow-Dannenberg	6,3%	33,8%	27,3%
44	Emsland	6,3%	32,0%	29,8%
45	Leer	6,0%	33,6%	26,1%
46	Cloppenburg	5,7%	29,9%	28,9%

*Anteil der Bevölkerung mit einem Haushaltsnettoeinkommen von 3.600 Euro und mehr

Über die Studie

Der „Niedersachsen-Atlas Anlageverhalten“ ist eine Sonderanalyse des „Deutschland-Atlas Anlageverhalten“ der comdirect Bank. Die Studie basiert auf aktuellen mikrodemografischen Daten von GfK und Acxiom zu Bevölkerungsstruktur, Einkommen, Aktienbesitz und Anlageverhalten in Deutschland. Die Daten wurden auf Kreis- und Stadtebene konsolidiert und zu ausgewählten Fragestellungen in Bezug zueinander gesetzt. Die hier angegebene Aktionärsquote stellt den Anteil der Bevölkerung der jeweiligen Landkreise und kreisfreien Städte dar, der Aktien besitzt (ohne Aktienfonds).

Ansprechpartner für diese Pressemitteilung

Amir Madani Rascado
 comdirect bank AG, Pascalkehre 15, 25451 Quickborn
 Telefon +49 (0) 41 06 – 704 13 15
 E-Mail: Amir.MadaniRascado@comdirect.de

Hinweis für Redaktionen:

Alle Pressemitteilungen finden Sie unter www.comdirect.de/presse

Unser Unternehmensfilm steht hier bereit: <http://youtube/H4O6oEalDrs>

Sofern Sie keine Informationen erhalten möchten,
teilen Sie uns dies bitte mit unter presse@comdirect.de